



## Satzung über die Erhebung der Grundsteuern und der Gewerbsteuer (Hebesatz-Satzung) der Stadt Tanna vom 18.12.2024

Auf der Grundlage der §§ 2, 18, 19 und 54 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung – ThürKO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBL. S. 41), zuletzt geändert durch Artikel 33 des Gesetzes vom 2. Juli 2024 (GVBl. S. 277, 288) in Verbindung mit § 1 Thüringer Kommunalabgabengesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. September 2000 (GVBL. S. 301), zuletzt geändert durch Artikel 33 des Gesetzes vom 2. Juli 2024 (GVBl. S. 277, 288), in Verbindung mit § 25 des Grundsteuergesetzes (GrStG) vom 07.08.1973 (BGBl. I S. 965), zuletzt geändert durch Artikel 21 Gesetz vom 16. Dezember 2022 (BGBl. I S. 2294) und § 16 Gewerbesteuerengesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Oktober 2002 (BGBl. I S. 4167), zuletzt geändert durch Artikel 19 des Gesetzes vom 27. März 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 108) hat der Stadtrat der Stadt Tanna in der Sitzung am 12.12.2024 (Beschluss-Nr 24/04/06) folgende Satzung über die Erhebung der Grundsteuern und der Gewerbesteuer (Hebesatz-Satzung) der Stadt Tanna beschlossen:

### **§ 1 Steuersätze der Realsteuern**

Die Hebesätze für Grundsteuern und Gewerbesteuern werden für die Stadt Tanna ab dem Jahr 2025 wie folgt festgesetzt:

- |   |           |
|---|-----------|
| (1) Grundsteuer für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) | 550 v. H. |
| (2) Grundsteuer für Grundstücke (Grundsteuer B)                             | 420 v. H. |
| (3) Gewerbesteuer   | 395 v.H.  |

### **§ 2 In-Kraft-Treten**

Die Satzung tritt zum 01. Januar 2025 in Kraft.

Gleichzeitig tritt die Satzung über die Erhebung der Grundsteuern und Gewerbesteuer (Hebesatz-Satzung) der Stadt Tanna vom 10.06.2016 (Beschluss-Nr. 16/15/03 des Stadtrates der Stadt Tanna, bekannt gemacht im Amtsblatt der Stadt Tanna Nr. 06/2016 vom 17.06.2016 außer Kraft.

Tanna, den 18.12.2024  
Stadt Tanna



  
Marco Seidel  
Bürgermeister

**Schlussbemerkung gemäß § 21 Abs. 4 ThürKO**

Verstöße wegen der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die nicht die Ausfertigung und diese Bekanntmachung betreffen, können gegenüber der Stadt geltend gemacht werden. Sie sind schriftlich unter Angabe der Gründe geltend zu machen.

Werden solche Verstöße nicht innerhalb einer Frist von einem Jahr geltend gemacht, so sind diese Verstöße unbeachtlich.

Die Vorlage der Satzung – Postausgang am 13.12.2024 – wurde von der Rechtsaufsichtsbehörde durch Schreiben vom 16.12.2024 bestätigt und die vorzeitige Bekanntmachung gemäß § 21 Abs. 3 Satz 3 ThürKO bewilligt.

Tanna, den 18.12.2024  
Stadt Tanna

  
Marco Seidel  
Bürgermeister